

Vollständig und in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen!

Niederschrift über die Aufstellung der oder des Bewerbenden

für den Wahlkreis _____
(Nummer)

für die Wahl zum Landtag Brandenburg

am _____

Die Bestimmung der oder des Bewerbenden der/des

Name der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung:	ihre etwaige Kurzbezeichnung:

erfolgte am _____, _____ Uhr, in _____
(Datum) (Zeit) (Versammlungsort und -raum)

durch eine

- 1) Versammlung der im Wahlkreis zum Landtag Brandenburg wahlberechtigten Mitglieder des Wahlvorschlagsträgers (**Wahlkreismitgliederversammlung**),
- 1) Versammlung der von den im Wahlkreis zum Landtag Brandenburg wahlberechtigten Mitgliedern des Wahlvorschlagsträgers gewählten Delegierten (**Wahlkreisdelegiertenversammlung**),
- 1) Versammlung der in den Wahlkreisen des Landkreises/der kreisfreien Stadt zum Landtag Brandenburg wahlberechtigten Mitgliedern des Wahlvorschlagsträgers (**gemeinsame Wahlkreismitgliederversammlung**), ^{2) 3)}
- 1) Versammlung der von den in den Wahlkreisen des Landkreises/der kreisfreien Stadt zum Landtag Brandenburg wahlberechtigten Mitgliedern des Wahlvorschlagsträgers gewählten Delegierten (**gemeinsame Wahlkreisdelegiertenversammlung**), ^{2) 3)}
- 1) Versammlung der im Land zum Landtag Brandenburg wahlberechtigten Mitglieder des Wahlvorschlagsträgers (**Landesmitgliederversammlung**), ³⁾
- 1) Versammlung der von den im Land zum Landtag Brandenburg wahlberechtigten Mitgliedern des Wahlvorschlagsträgers gewählten Delegierten (**Landesdelegiertenversammlung**). ³⁾

Erschienen waren _____ wahlberechtigte 1) Mitglieder,
(Anzahl) 1) Delegierte.

Die Versammlung wurde geleitet von: _____
(Vor- und Familiennamen)

Die Versammlung bestellte zur Schriftführerin bzw. zum Schriftführer: _____
(Vor- und Familiennamen)

Die Leiterin oder der Leiter der Versammlung stellte fest,

1. dass die Versammlung zum Zwecke der Bestimmung der oder des Bewerbenden durch _____ einberufen worden ist,
(Form der Einladung)
2. 1) dass die Delegierten in Mitgliederversammlungen des Wahlvorschlagsträgers in der Zeit vom _____ bis _____ für die Delegiertenversammlung in geheimer Abstimmung bestimmt worden sind,
3. 1) dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist,
 1) dass auf Nachfrage niemand die Stimmberechtigung einer an der Versammlung teilnehmenden Person, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben hat, angezweifelt hat,

4. 1) dass nach der Satzung des Wahlvorschlagsträgers,
 1) dass nach den allgemein für Wahlen des Wahlvorschlagsträgers geltenden Bestimmungen,
 1) dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss

als Bewerbende bzw. Bewerbender gewählt ist, wer _____

(Angabe des Wahlverfahrens)

5. dass einheitliche Stimmzettel zu verwenden sind, jede Stimmabgabe unbeobachtet mit verdecktem Stimmzettel erfolgen muss und sodann der Stimmzettel so zusammengefasst abzugeben ist, dass dessen Inhalt verdeckt ist,
 6. dass jede stimmberechtigte an der Versammlung teilnehmende Person vorschlagsberechtigt war,
 7. dass die Bewerbenden Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen.

Als Bewerbende wurden vorgeschlagen:

1. _____
 (Vor- und Familiennamen, Anschrift)

2. _____
 (Vor- und Familiennamen, Anschrift)

3. _____
 (Vor- und Familiennamen, Anschrift)
 (usw.)

Nach dem Ergebnis der geheimen Abstimmung/en wurde als Bewerbende bzw. Bewerbender gewählt:

Vorname/n:	
Familienname:	
Anschrift: (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	

Bemerkungen:

Die Versammlung beauftragte die folgenden - mindestens zwei - an der Versammlung teilnehmenden Personen:

1. _____
(Vor- und Familiennamen)

(Straße, Hausnummer)

(PLZ und Wohnort)

2. _____
(Vor- und Familiennamen)

(Straße, Hausnummer)

(PLZ und Wohnort)

3. _____
(Vor- und Familiennamen)

(Straße, Hausnummer)

(PLZ und Wohnort)

4. _____
(Vor- und Familiennamen)

(Straße, Hausnummer)

(PLZ und Wohnort)

neben der **Leiterin oder dem Leiter der Versammlung** die **Versicherung an Eides statt** darüber abzugeben, dass die Anforderungen gemäß § 25 Absatz 5 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes beachtet worden sind.

_____, den _____
(Ort) (Datum)

Die Leiterin oder der Leiter der Versammlung:

(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

Die Schriftführerin oder der Schriftführer:

(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

- _____
- 1) Zutreffendes ankreuzen.
 - 2) Die betreffenden Wahlkreise müssen gänzlich in dem Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt gelegen sein. Die oder der Wahlkreisbewerbende eines Wahlkreises, der Teilgebiete zweier Landkreise (oder eines Landkreises und einer kreisfreien Stadt) umfasst, kann nur durch eine Wahlkreismitgliederversammlung (bzw. Wahlkreisdelegiertenversammlung) oder durch eine Landesmitgliederversammlung (bzw. Landesdelegiertenversammlung) bestimmt werden. Hat der Landkreis (oder die kreisfreie Stadt) neben dem die Grenzen des Landkreises (oder der kreisfreien Stadt) schneidenden Wahlkreises noch zwei oder mehrere Wahlkreise, die gänzlich in dem Landkreis (oder der kreisfreien Stadt) gelegen sind, so können die Wahlkreiswerbenden für die gänzlich in dem Landkreis (oder der kreisfreien Stadt) gelegenen Wahlkreise auch durch eine gemeinsame Wahlkreismitgliederversammlung (bzw. gemeinsame Wahlkreisdelegiertenversammlung) bestimmt werden.
 - 3) Es ist für jeden Wahlkreis eine gesonderte Niederschrift zu fertigen.